

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 2.

Dresden, am 25. November

1901.

#### Zweite öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 25. November 1901, Mittags 12 Uhr.

##### Inhalt:

Entschuldigungen und Urlaubsbewilligungen. — Registratorvortrag Nr. 55—79. — Wahl von zwei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden (Königl. Dekret Nr. 13). — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

##### Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Anwesend 31 Kammermitglieder.

**Präsident:** Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Se. Erlaucht Graf Solms-Wildenfels und Herr Oberbürgermeister Dr. Schroeder wegen dringender Geschäfte. Um Urlaub haben gebeten Herr Graf von Einsiedel bis Neujahr 1902, Herr Kammerherr Dr. von Frege-Welkien bis Weihnachten aus Gesundheitsrücksichten, Se. Erlaucht Graf von Schönburg bis Neujahr wegen verschiedener Geschäfte. Bewilligt die Kammer diese Urlaube? — Einstimmig.

Den Vortrag aus der Registrateur giebt uns Herr Sekretär Thiele.

(Nr. 55.) Petition der städtischen Kollegien zu Falkenstein, den Bau einer Eisenbahn Eich-Rodewisch betr.

**Präsident:** An die zweite Deputation.

(Nr. 56.) Petition des Anton Max Georgi und Gustav Bruno Zacharias in Dresden, die Vertretung von Aktiengesellschaften betr.

**Präsident:** An die vierte Deputation.

I. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 57.) Protokollauszug der Zweiten Kammer vom 15. November 1901, die Wahl der fünf ordentlichen Deputationen betr.

**Präsident:** Zu den Direktorialakten.

(Nr. 58.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition des Gemeinderaths zu Häslich, den Anschluß Häslichs an die Nordostbahn betr.

(Nr. 59.) Desgleichen einer Petition des Ernst Hähnel und Genossen, sowie der städtischen Kollegien zu Freiberg u. um Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen Sanda und dem Flöhathal (Olbernhau-Neuhäusen).

(Nr. 60.) Desgleichen einer Petition des Stadtraths zu Wurzen wegen Erbauung einer Eisenbahn von Wurzen nach Eilenburg.

**Präsident:** Die drei Nummern sind zu vertheilen.

(Nr. 61.) Petition des Lehrers E. Stoß in Unterlosa um Anrechnung früher im Volks- und Privatschuldienst verbrachter Dienstjahre bei Gewährung der Alterszulagen.

**Präsident:** An die vierte Deputation.

(Nr. 62.) Petition des Verbandes der sächsischen Hausbesitzervereine zu Chemnitz um Revision der Gesetze vom 25. August 1876, 13. Oktober 1886 und 5. Mai 1892, die Landesbrandversicherungsanstalt betr.

**Präsident:** Desgleichen. Die Petition ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt zunächst dort zur Berathung. Die Druckexemplare sind zu vertheilen.

(Nr. 63.) Petition des Heinrich Mißsche in Neundorf, Bez. Dresden, eine Prozeßsache betr.

**Präsident:** An die vierte Deputation.

(Nr. 64.) Der Landeskulturrath für das Königreich Sachsen übersendet 41 Exemplare seines Jahresberichts über die Landwirthschaft im Königreiche Sachsen mit dem Ansuchen um Vertheilung an die Herren Mitglieder mit Ausnahme derjenigen benannten Herren, welche in anderer Eigenschaft die Schrift bereits erhalten haben.

**Präsident:** Zu vertheilen. Dank zu Protokoll.